



Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Lisa Modest-Danke

Verena Lambers

Sophie Eiling

E-Mail: pr@hoermann.com

Download Texte und Bilder:
www.hoermann.de/presse

Bild 1: Mit der Zeit kann es durch äußere Witterungsbedingungen zu Verschmutzungen auf dem Torblatt kommen und durch die Schmutzpartikel beim Aufrollen des Tores leichte Kratzer auf dem Behang entstehen. Um dem vorzubeugen, hat Hörmann einen zusätzlichen Oberflächenschutz für Garagen-Rolltore, die Wickeleinheit DuraBelt, entwickelt.

Garagen-Rolltore von Hörmann Innovative Wickeleinheit DuraBelt sorgt für zusätzlichen Oberflächenschutz

Garagen-Rolltore kommen häufig dann zum Einsatz, wenn der Deckenbereich in der Garage frei bleiben soll und es auch seitlich keine Abstellmöglichkeit für ein Torblatt gibt. Mit der Zeit kann es durch äußere Witterungsbedingungen zu Verschmutzungen auf dem Torblatt kommen und durch die Schmutzpartikel beim Aufrollen des Tores leichte Kratzer auf dem Behang entstehen. Um dem vorzubeugen, hat Hörmann einen zusätzlichen Oberflächenschutz für Garagen-Rolltore, die Wickeleinheit DuraBelt, entwickelt. Beim Aufrollen legen sich mehrere Gurte zwischen die einzelnen Lagen des Torbehangs, die Kratzspuren auf dem Torblatt deutlich reduzieren. Optisch ist der DuraBelt von außen nicht sichtbar. Der nur bei Hörmann erhältliche Oberflächenschutz kann für alle Innen- und Außen-Rolltore eingesetzt und auch nachträglich montiert werden.

In dem folgenden Interview erklärt Robin Schwede, Produktexperte für Garagen-Rolltore bei der Hörmann KG Amshausen, die Funktionsweise und Vorteile des Oberflächenschutzes DuraBelt.

Wann kommen Rolltore im privaten Wohnungsbau zum Einsatz?

„Rolltore kommen immer dann zum Einsatz, wenn der Platz unter der Garagendecke anderweitig benötigt wird und somit

nicht für die Laufschiene eines Garagentors genutzt werden kann. Das Hörmann RollMatic Tor ist aufgrund seiner Bauart sehr kompakt und neben dem Einsatz als „Problemlöser“ auch optisch ein schönes Garagentor.“

Wie funktioniert der neue Oberflächenschutz DuraBelt?

„Im alltäglichen Gebrauch können sich je nach Einflüssen der Torumgebung Fremd- und Schmutzpartikel auf der Oberfläche der Lamellen absetzen. Ein über der Wickelwelle fest montiertes Band aus speziellem Schaumstoff legt sich beim Öffnen des Rolltors zwischen die einzelnen Lamellen im Wickelballen. Dadurch reduziert sich der Kontakt der Lamellen untereinander auf ein Minimum. Zudem beugt der DuraBelt kleineren Relativbewegungen zwischen den Lamellen vor, wodurch der Oberflächenverschleiß ebenfalls reduziert wird. Optisch ist der DuraBelt von außen nicht sichtbar.“

Für welche Tortypen ist der DuraBelt erhältlich?

„Unser DuraBelt kann bei den Garagen-Rolltoren RollMatic und RollMatic T eingesetzt werden.“

Wird der DuraBelt nur bei neuen Toren eingesetzt oder ist dieser auch nachrüstbar?

„Die Wickeleinheit kann bei allen älteren RollMatic Toren nachgerüstet werden. Bei werksseitiger Bestellung mit einem neuen Tor sind die zur Befestigung notwendigen Lochgruppen bereits in der Sturzblende integriert, somit ist das System noch schneller zu montieren. Der Montageaufwand beträgt pro Einheit lediglich ca. 3 bis 5 Minuten. Eine Nachrüstung empfiehlt sich für alle Tore und Kunden denen daran gelegen ist, die Oberfläche der Lamellen langfristig zu schonen.“

Welche Argumente sollten in einem Beratungsgespräch zum RollMatic genannt werden?

„Neben dem DuraBelt ist ein wichtiger Vorteil die patentierte Zugfedertechnik, die es nur bei Hörmann gibt. Der zuverlässige Gewichtsausgleich unterstützt den Antrieb beim Öffnen bzw. Schließen des Tors. Außerdem wurde die Steuerung überarbeitet, sodass nun eine Bedienung mit dem Smartphone per Bluetooth und eine Integration des Rolltors in ein Smart Home System möglich ist.“

Die Funktionsweise des DuraBelt und dessen Vorteile zeigt dieses [Video](#).

(3.239 Zeichen inkl. Leerschläge)

Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Lisa Modest-Danke

Verena Lambers

Sophie Eiling

E-Mail: pr@hoermann.com

Download Texte und Bilder:
www.hoermann.de/presse

Bilder und Bildunterzeilen:



Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Lisa Modest-Danke

Verena Lambers

Sophie Eiling

E-Mail: pr@hoermann.com

Download Texte und Bilder:
www.hoermann.de/presse

Bild 2: Die Wickeleinheit DuraBelt von Hörmann schützt den Torbehang von Rolltoren beim Schließvorgang. Durch den zusätzlichen Oberflächenschutz werden Kratzspuren auf dem Torblatt deutlich reduziert. Optisch ist der DuraBelt von außen nicht sichtbar.



Bild 3: Robin Schwede, Produktmanager für Garagen-Rolltore bei Hörmann.

Fotos: Hörmann